

MEDIENMITTEILUNG

Group Executive Board wieder vollzählig – René Kotacka definitiv an die Spitze des Geschäftsbereichs Tunnelling & Civil Engineering und in das Group Executive Board von Implenia berufen

Dietlikon, 16. Dezember 2014 – René Kotacka, bisher Leiter des Geschäftsbereichs Tunnelling & Civil Engineering ad Interim, übernimmt die Führung des Geschäftsbereichs definitiv. Gleichzeitig hat ihn der Verwaltungsrat von Implenia ins Group Executive Board berufen. Damit ist das oberste operative Gremium der Gruppe mit acht Mitgliedern wieder vollzählig. Der studierte Bauingenieur übernahm die Aufgabe im August 2014 interimistisch, nachdem der damalige Leiter Arturo Henniger nach kurzer Krankheit verstorben war. Kotacka verfügt über langjährige Führungserfahrung und ist in der Bauindustrie bestens vernetzt. Bevor er die Verantwortung für den Geschäftsbereich übernahm, war er Leiter Akquisition bei Implenia Tunnelling und Mitglied der Geschäftsereichsleitung Implenia Tunnelling & Civil Engineering, davor unter anderem Leiter Produktion Ausland und Sanierung. CEO Anton Affentranger sagt: «Wir freuen uns, dass wir diese strategische Führungsposition mit einer langjährigen Führungskraft von innerhalb der Gruppe besetzen konnten.» Verwaltungsrat und Group Executive Board bedanken sich bei René Kotacka für seinen bisher geleisteten Einsatz und wünschen ihm auch für seine künftigen Aufgaben viel Erfolg und gutes Gelingen.

Medienkontakt bei Implenia:

Reto Aregger

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

E-Mail: communication@implenia.com

Anhang

CV René Kotacka

Der diplomierte Bauingenieur schloss sein Studium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) 1988 ab. Im gleichen Jahr trat er bei der Implenia-Vorgängerfirma Zschokke (AG Heinr. Hatt-Haller) ins Berufsleben ein und übernahm fortan Verantwortung als Bauführer und später als Baustellenchef bei verschiedenen Tunnelprojekten. Um die Jahrtausendwende wurde René Kotacka Projektleiter und Vorsitzender der Technischen Leitung für den «Aeschertunnel», einem Teil der Westumfahrung der Stadt Zürich. Danach zeichnete er für verschiedene Neubau- und Sanierungsprojekte im Untertagebau als Projektleiter und Mitglied der Baukommission verantwortlich: «Tunnel Umfahrung Flüelen» in Uri, «Neue Speicherpumpe Tierfehd Limmern» in Glarus, «Tunnel Roppen» im österreichischen Imst, «Tunnels des Croisettes et de la Combe/Creux» in Neuenburg oder bei der Bahntunnelsanierung «Tunnel de la Larzette» im Wallis. 2006 wurde Kotacka zum Leiter Produktion Ausland und Sanierung bei Implenia ernannt. 2011 übernahm er dann die Verantwortung für die Akquisition im Bereich Tunnelling und wurde Mitglied der Geschäftsbereichsleitung Implenia Tunnelling & Civil Engineering. Im August 2014 übernahm René Kotacka die Leitung des Geschäftsbereichs Tunnelling & Civil Engineering ad Interim.

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus den hochqualifizierten Sparten Modernisation & Development, Buildings, Tunnelling & Civil Engineering und den Flächen Schweiz sowie Norwegen unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Mit seinem integrierten Businessmodell und den in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten ist Implenia in der Lage, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt derzeit über 6600 Mitarbeitende und erzielte 2013 einen Umsatz von rund 3,1 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.